

Setzen sich feste Körper in dem kälteren Theil der Röhre an, so ist zu berücksichtigen:

Schwefel (S).

Schmilzt bei erhöhter Temperatur zu gelben Tropfen, beim weitem Erhitzen verflüchtigt er sich als orange-gelbes Gas, verbrennt unter Entwicklung von schwefelichter Säure.

Quecksilber (Hg).

Bildet einen metallischen Anflug, der durch Reiben mit einem rauhen Körper kleine Kugeln bildet.

Arsenik (As).

Bildet einen Metallspiegel, welcher, ohne vorher zu schmelzen, sich verflüchtigen lässt und nach Knoblauch riechende Dämpfe verbreitet.

Arsenichte Säure (Äs).

Bildet weisse octaëdrische Krystalle, die, mit Kohle erhitzt, zu metallischem Arsenik reducirt werden.

Antimonoxyd (Sb).

Erscheint als ein Netz von feinen weissen Nadeln.

Quecksilberchlorid (Hg Cl).

Setzt sich als weisser Sublimat an, der vor dem Verflüchtigen schmilzt. Mit Kali übergossen wird er roth gefärbt.

Quecksilberchlorür (Hg Cl).

Sublimirt, ohne vorher zu schmelzen, wird durch Kali geschwärzt.

Chlorammonium (NH⁴ Cl).

Bildet einen weissen, nicht schmelzbaren Sublimat, der, mit Kali übergossen, unter Ammoniakbildung verschwindet.

Wird die Substanz unter Entwicklung brenzlicher Pro-